

Weiterbildung Hessen e.V.



# Bürstädter Zeitung



**Bürstädter Zeitung**



**Suchbegriff:** Nachqualifizierung i.Zshg.m. Hessen

21.02.2017

**Verbreitete Auflage:**

2.150

**Anzeigenäquivalenz:**

Tageszeitung / täglich

**Reichweite:**

4.472

Seite: 16 / unten Mitte

51.097 - 19 - OS - TZ - 33004798 -

# Gegen den beruflichen Makel

**IHK DARMSTADT** Bildungscoaches beraten Unternehmen und Arbeitnehmer über Möglichkeiten der Nachqualifizierung

**DARMSTADT** (tm). In Hessen arbeiten 340 000 Menschen als un- oder angelernte Kräfte. Neben der eingeschränkten beruflichen Perspektive sind viele von ihnen akut von Erwerbslosigkeit bedroht. Und nicht nur das: Ein großer Teil der Betroffenen empfindet den fehlenden Berufsabschluss trotz zum Teil mehrjähriger Jobberfahrung als großen Makel.

Die Bildungscoaches der Industrie- und Handelskammer (IHK) Darmstadt Rhein Main Neckar möchten gegen diese auf Dauer unbefriedigende Situation vorgehen. Im Rahmen der Initiative „ProAbschluss“ sensibilisieren sie Unternehmen für die Möglichkeiten der

Nachqualifizierung ihrer Mitarbeiter. Nun werden die ersten Erfolge dieser Initiative deutlich.

## Mehr als 2500 Betriebe bereits angesprochen

Seit Beginn von „ProAbschluss“ wurden bereits mehr als 2500 Betriebe angesprochen – mehr als 900 Personalverantwortliche in Unternehmen sowie deren Beschäftigte sind dabei individuell beraten worden. Allein in der aktuellen Winterprüfung haben 13 Mitarbeiter ihre IHK-Prüfung erfolgreich bestanden. Der Großteil kommt aus den Bereichen Logistik, Handel und Gastronomie.

Fünf Bildungscoaches sind neben Darmstadt auch für die Landkreise Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Bergstraße und den Odenwaldkreis zuständig. Sie informieren Beschäftigte über Möglichkeiten zur Prüfungsvorbereitung und begleiten sie von der ersten Orientierung bis hin zum Erwerb eines anerkannten Berufsabschlusses. Die Dienstleistung ist dabei völlig kostenlos.

„Durch die persönliche und fachliche Weiterbildung verbessern die Mitarbeiter ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt“, sagt dazu IHK-Bildungscoach Cristina Battisti. Zudem könnten sie im Unternehmen flexibler eingesetzt werden und an-

spruchsvollere Aufgaben übernehmen – davon würden schlussendlich auch die Unternehmen enorm profitieren.

## Erfahrung und Fachwissen im Unternehmen halten

Ziel der Initiative sei zudem dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. „Ein Blick in den eigenen Betrieb lohnt sich deshalb“, so Battisti weiter. Viele un- und angelernte Mitarbeiter würden über ein hohes Maß an praktischer Erfahrung und meist sehr großes Fachwissen verfügen: „Mit einer Nachqualifizierung steigt die Chance, dieses Potenzial langfristig im Unternehmen zu halten und so

die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.“

Wer an der Initiative „ProAbschluss“ teilnehmen möchte, muss in Hessen wohnen und mindestens 27 Jahre alt und zudem sozialversicherungspflichtig oder geringfügig beschäftigt sein. „Auch Quereinsteiger können gerne teilnehmen, die zwar einen Berufsabschluss haben, aber mehr als vier Jahre nicht in ihrem Beruf tätig waren“, so Battisti abschließend.

**i** **Nähere Informationen** sind bei Cristina Battisti unter 06151-871 141 oder im Internet auf [www.darmstadt.ihk.de](http://www.darmstadt.ihk.de) zu erfragen.